



Nigeria

„Ich will lernen“ – Schularbeit in den YMCA Nord Nigeria

Warum braucht es das Projekt?

Private Schulen sind in Nigeria eine wichtige Ergänzung zum staatlichen Schulsystem. Schüler:innen bekommen dort eine verlässlichere und höherwertige Schulbildung.

Die YMCA der Northernzone unterhalten fünf Schulen. Derzeit besuchen rund 1100 Schüler:innen in verschiedenen Klassen diese privaten Bildungseinrichtungen, die sich allesamt am christlichen Glauben orientieren. Rund 90 Lehrer:innen haben einen Arbeitsplatz, durch den sie – im Gegensatz zu den staatlichen Kolleg:innen – regelmäßig ihr Gehalt beziehen. Die Schulen sind für Kinder aller Religionen zugänglich.

Was ist zu tun?

Neben Investitionen in den Erhalt der baulichen Strukturen wie Sanierungen, Vergrößerungen und Ausstattungen ist ein wichtiger Schritt, die Lehrpläne und Unterrichts-

methoden weiter zu entwickeln. Dazu zählen neben einem weiteren Angebot an Fortbildungen für Lehrer:innen, der Aufbau von Bibliotheken, Computerräumen oder Laboren etc.

Und ist es nachhaltig?

Bildung ist eine Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen. Sie kostet weltweit Geld, die Frage wer die Kosten trägt, sind unterschiedlich gelöst. In diesem Fall tragen die Familien mit Schulgeld dazu bei, dass die Schulen sich langfristig selbst tragen. Der EJW-Weltdienst beteiligt sich an hohen Investitionskosten und der Weiterentwicklung von Curricula oder zentralen Lehraufgaben.

Danke, dass Sie diese wertvolle Bildungsarbeit unterstützen!

Benötigter Betrag pro Jahr: 17.000 Euro Zum Beispiel:

- | | |
|--------------------------|----------|
| • Schulbank | 45 Euro |
| • 2 Fenster | 85 Euro |
| • Gehaltszuschuss Lehrer | 120 Euro |

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85
Projekt-Nr. NGR 104
Nigeria – YMCA Schulen